

Niederschrift

**über die 48. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 19.08.2009 um 16:15 Uhr, im
Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Ratsmitglieder

Frau Ute-Lucia Krall	CDU	keine Teilnahme Ortsbesichtigung
Herr Norbert Schreier	CDU	
Herr Jürgen Spelter	CDU	
Frau Angelika Urban	CDU	keine Teilnahme Ortsbesichtigung
Herr Heinz-Georg Wingartz	CDU	
Frau Birgit Alkenings	SPD	ab TOP 3
Frau Anabela Barata	SPD	keine Teilnahme Ortsbesichtigung
Herr Manfred Böhm	SPD	keine Teilnahme Ortsbesichtigung

stell. Vorsitz

Frau Marie-Liesel Donner SPD

Ratsmitglieder

Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Herr Jürgen Scholz	SPD	
Herr Ludger Reffgen	BA	für Franz-Dieter Schnitzler
Frau Susanne Vogel	Grüne	
Herr Horst Welke	FDP	

Sachkundige Bürger/innen

Herr Werner Buddenberg	CDU	keine Teilnahme Ortsbesichtigung
------------------------	-----	----------------------------------

Ratsmitglieder

Herr Hans-Georg Bader	SPD	keine Teilnahme Ortsbesichtigung für Wolfgang Frey
Herr Udo Weinrich	BA	keine Teilnahme Ortsbesichtigung für Claudia Schnatenberg

Beratendes Mitglied nach § 58 I GO

Herr Günter Pohlmann dUH

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Horst Thiele		
Frau Gisela Bosbach		
Herr Harald Mittmann		keine Teilnahme Ortsbesichtigung

Herr Peter Stuhlträger
Herr Michael Witek

gung
nur öffentliche Sitzung

Herr Lutz Groll
Herr Andreas Trapp
Frau Birgit Kamer

keine Teilnahme Ortsbesichti-
gung
nur öffentliche Sitzung

Beiräte

Herr Wolfgang Führes
Herr Hermann Nagel

Seniorenbeirat
Behindertenbeirat

nur öffentliche Sitzung
keine Teilnahme Ortsbesichti-
gung
nur öffentliche Sitzung

Tagesordnung:

Ortsbesichtigung Diesterwegstraße 13,
Abfahrt 16.15 Uhr Rathausschranke,
WP 04-09 SV 61/284

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 4 Anträge
 - 4.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 für den Bereich des Grundstückes Diesterwegstraße 13 WP 04-09 SV 61/284
 - 4.2 Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung WP 04-09 SV 60/113
 - 4.3 Netzwerk Klimaschutz und Klimaanpassungskonzepte hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN WP 04-09 SV 66/172
 - 4.4 Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden Neubauvorhaben Sparkasse, Sachstandsbericht - ohne SV -

Einwohnerfragestunde 17.30 Uhr

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 4.5 | Unterschutzstellung des Hauses Mittelstr. 79 (Alte Messingstange)
hier: Antrag der Fraktion BA Hilden vom 21. 07. 2009 | WP 04-09 SV 60/115 |
| 4.6 | Schaffung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten auf dem Nordmarkt
hier: Antrag der Fraktion die Unabhängigen Hilden | WP 04-09 SV 66/174 |
| 5 | Anregungen und Beschwerden | |
| 5.1 | Anregung nach § 24 GO , Anlegung eines Parkplatzes beim Tierheim | WP 04-09 SV 66/173 |
| 6 | Bau- und Planungsangelegenheiten | |
| 6.1 | Bebauungsplan Nr. 73A, 6.Änderung (VEP Nr. 13) für den Bereich Mühlenstraße/ Hochdahler Straße/ Mittelstraße (Reichshof);
hier: Sachstandsbericht | WP 04-09 SV 61/295 |
| 6.2 | Bebauungsplan Nr. 73A, 6. Änderung (VEP Nr. 13) für den Bereich Mühlenstraße / Hochdahler Straße / Mittelstraße (Reichshof);
Antrag der CDU vom 27.07.2009 - Erschließung der Tiefgarage | WP 04-09 SV 61/298 |
| 6.3 | Bebauungsplan Nr. 73A, 6. Änderung (VEP Nr. 13) für den Bereich Mühlenstraße / Hochdahler Straße / Mittelstraße (Reichshof);
Antrag der BA-Fraktion vom 21.07.2009 - Erschließung der Tiefgarage | WP 04-09 SV 61/297 |
| 6.4 | Abrechnung der Erschließungsanlage "Pungshausstraße - von Grünstraße bis Walder Straße"

a) Satzung der Stadt Hilden über die Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Pungshausstraße - von Grünstraße bis Walder Straße"
b) Bildung eines Abrechnungsgebietes sowie Beschluss über die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage "Pungshausstraße - von Grünstraße bis Walder Straße" | WP 04-09 SV 60/112 |
| 6.5 | Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 A, 5. Änderung (VEP Nr. 9), für den Bereich Mittelstraße/Bismarckstraße/Itter/Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz vom 27.05.2008 (Hauptfiliale der Sparkasse HRV) | WP 04-09 SV 60/111 |
| 7 | Berichte | |
| 7.1 | Bericht über den Stand der Bauleitplanverfahren (Juli 2009) | WP 04-09 SV 61/296 |
| 7.2 | Richtlinie über die Gewährung einer städtischen Zuwendung zur Erhaltungs-/Denkmalspflege | WP 04-09 SV 60/114 |

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

**Ortsbesichtigung Diesterwegstraße 13,
Abfahrt 16.15 Uhr Rathaussschranke,
WP 04-09 SV 61/284**

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses trafen sich um 16:15 Uhr an der Rathaussschranke zur Durchführung der Ortsbesichtigung Diesterwegstraße 13.

Herr Stuhlträger und Herr Groll erläuterten das Vorhaben und die planungsrechtlichen Aspekte. Die anwesenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses machten sich ein Bild von der Örtlichkeit und erhielten durch die Eigentümer des Grundstücks die Möglichkeit, sich einen Eindruck vom Grundstück Diesterwegstraße 13 zu verschaffen.

Eröffnung der Sitzung

Um 17:00 Uhr eröffnete die stellvertretende Vorsitzende Frau Donner die Sitzung. Sie begrüßte den Vertreter des Behindertenbeirates und den Vertreter des Seniorenbeirates sowie die Vertreter der Verwaltung, der Presse und die erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Ferner begrüßte sie die erschienenen Gäste.

Sie stellte die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Donner äußerte sich kurz zur ursprünglich geplanten Verlegung des Sitzungstermins. Die CDU-Fraktion habe den Wunsch geäußert die Sitzung zu verlegen. Dem sei sie - der in Hilden üblichen Praxis - nachgekommen. Nachdem die CDU-Fraktion mitgeteilt habe, dass eine Verschiebung nicht mehr erforderlich sei, finde die Sitzung nunmehr wie geplant statt.

Änderungen zur Tagesordnung

Frau Urban bat um gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 6.1, 6.2 und 6.3, da diese sich alle mit dem Thema Bebauungsplan 73A, 6. Änderung befassen. Dem stimmten die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses zu.

1 Befangenheitserklärungen

Herr Spelter erklärte sich zu den Tagesordnungspunkten 4.5 und 6.5 für befangen.
Herr Weinrich und Herr Stuhlträger erklärten sich zu den Tagesordnungspunkten 6.1, 6.2, und 6.3 für befangen.

2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

a) Rathaus-Center

Herr Pohlmann erkundigte sich, ob dem Billig-Markt im Rathaus-Center eine Sondergenehmigung zum Be- und Entladen an Sonn- und Feiertagen ausgestellt worden sei.

b) Baustraße

Herr Schreier bemerkte, die Baustraße sei in einem sehr schlechten Zustand. Er wollte wissen, ob hier in naher Zukunft eine Unterhaltungsmaßnahme zu Verbesserung stattfinde. Herr Mittmann antwortete, dass das Tiefbauamt in den letzten Jahren im Rahmen der Straßenunterhaltung tätig geworden sei. Da der Straßenuntergrund erneuerungsbedürftig sei, werde eine nachmalige Herstellung der Straße erforderlich. Da hier jedoch zusätzlich eine Kanalsanierungsmaßnahme durchgeführt werden müsse, werden beide Maßnahmen erst nach Vorlage des Generalentwässerungsplanes, in dem die Dimensionierung des Kanals festgelegt werde, in Angriff genommen. Der Generalentwässerungsplan werde voraussichtlich Ende des Jahres vorgelegt.

Frau Alkenings erschien zur Sitzung.

c) Grünanlage Hagdornstraße

Herr Reffgen erkundigte sich, ob für die Fällung mehrerer Bäume in der Grünanlage Hagdornstraße Nachpflanzungen beabsichtigt seien.

d) Prüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen

Herr Reffgen stellte die als Anlage 1 beigefügte Anfrage.

e) Teichanlage Holterhöfchen

Herr Reffgen brachte seine Anfrage aus der Sitzung im November in Erinnerung. Er habe seinerzeit den Zustand des Pflasterbelages an der Teichanlage Am Holterhöfchen bemängelt. Da sich an dem Zustand keine Änderung ergeben habe, wolle er sich nach dem Sachstand erkundigen.

f) Verkehrsführung Kreuzungsbereich Westring/Auf dem Sand

Frau Urban stellte die als Anlage 2 beigefügte Anfrage.

g) Straßenbeleuchtung

Herr Scholz händigte den als Anlage 3 beigefügten Antrag/Anfrage aus und bat um Bericht

in der nächsten Sitzung.

4 Anträge

4.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 für den Bereich WP 04-09 SV 61/284 des Grundstückes Diesterwegstraße 13

Alle im Stadtentwicklungsausschuss vertretenen Fraktionen sprachen sich dafür aus, zunächst auf die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes nur für dieses Grundstück zu verzichten. Die Verwaltung solle die Möglichkeit einer Befreiung prüfen, da es sich hier nach Ansicht des Ausschusses eine klassische Baulücke handelt. Es bestand Einigkeit, dass diese Bebauung die Ausnahme bleiben soll, eine Bebauung des gesamten Bereichs in zweiter Reihe ist nicht erwünscht.

Verwaltungsseitig wurde zugesagt, den Befreiungsantrag zu prüfen. Sollte die Erteilung einer Genehmigung nicht möglich sein, wird die Angelegenheit erneut zur Beratung gestellt.

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

4.2 Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung WP 04-09 SV 60/113

Herr Weinrich teilte mit, dass eine Abstimmung in der Sache in der heutigen Sitzung nicht erfolgen solle. Obwohl der Baumumfang erhöht worden sei, was zur Reduzierung der Anzahl der geschützten Bäume führe, sei der Einsatz von zusätzlichem Personal erforderlich. Die Verwaltung solle beauftragt werden, zu den Stellenplanberatungen 2010 den Antrag auf Einrichtung von zwei halben Stellen mit den entsprechenden Anforderungsprofilen vorzulegen.

Frau Alkenings ergänzte, dass die Erfahrungen anderer Städte zum Personaleinsatz und der Anzahl der tatsächlich geschützten Bäume ermittelt und die Ergebnisse dem Ausschuss vorgelegt werden sollen.

Frau Vogel informierte über Änderungswünsche der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Der Baumumfang solle verkleinert, Birken und Weiden zu den geschützten Baumarten aufgenommen und bei Grundstücken unter 300 qm eine Einzelfallentscheidung vorgesehen werden.

Herr Pohlmann erklärte für die Fraktion dUH, dass die Baumschutzsatzung abgelehnt werde, weil hier eine Gängelung des Bürgers vorgenommen werde und zusätzlicher Personalbedarf entstehe.

Herr Thiele erklärte, dass die Sitzungsvorlage für die Januar-Sitzung gefertigt werde, da der Personalausschuss nach jetziger Planung im Februar tagen werde. Unter Berücksichtigung der gewünschten Änderungen und zusätzlichen Informationen werden entsprechende Alternativ-Berechnungen vorgelegt werden. Aus Gründen der Bestimmtheit seien konkrete Satzungsregelungen erforderlich.

Es erfolgte keine Beschlussfassung. Die Sitzungsvorlage wurde bis zur Januar-Sitzung zurückgestellt.

4.3 Netzwerk Klimaschutz und Klimaanpassungskonzepte hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

WP 04-09 SV 66/172

Frau Vogel begründete nochmals den vorgelegten Antrag und stellte die positiven Aspekte des Netzwerks heraus.

Frau Krall fand die Informationen der Sitzungsvorlage als „zu dünn“ um über einen Betrag von 75.000 € zu beschließen und bat um Vorlage des Konzeptes.

Herr Weinrich stellte klar, dass es sich bei dem Betrag von 75.000 € um den Gesamtbetrag handle, den alle beteiligten Städte aufbringen müssen. Der Anteil von Hilden liege bei ca. 3.500 €. Im Übrigen werde dem Antrag zugestimmt.

Auch Herr Welke stimmte für die FDP-Fraktion dem Antrag zu, da die Kosten gering seien.

Frau Urban stellte nochmals klar, dass die CDU-Fraktion beantrage, die Beschlussfassung bis zur Vorlage des Konzeptes zu vertagen.

Es erfolgte keine Abstimmung. Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur Vorlage des Konzeptes vertagt.

4.4 Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden Neubauvorhaben Sparkasse, Sachstandsbericht - ohne SV -

Herr Thiele informierte über den Sachstand. Im Rahmen des Verwaltungsgerichtsverfahrens sei ein Fehler in der Baugenehmigung offensichtlich geworden. Dies habe auf Veranlassung der Sparkasse HRV als Bauherr zum Ruhen der Baustelle geführt. Zwischenzeitlich habe die Sparkasse eine neue Planung vorgelegt, die auf die Versamlungsstätte verzichtet und stattdessen Schulungsräume mit kürzeren Nutzungszeiten vorsehe. Es sei eine neue Baugenehmigung erteilt worden. Die fehlerhafte Baugenehmigung sei aufgehoben worden. Aus formaljuristischen Gründen habe die Sparkasse Klage gegen die Aufhebung der ursprünglichen Baugenehmigung erhoben. Sie wolle so evtl. Regressansprüche gegenüber dem Vorhabenplaner wahren.

Im Weiteren stehe noch das verwaltungsgerichtliche Normenkontrollverfahren an. Hier liege bisher jedoch nur eine Eingangsbestätigung des Gerichtes vor.

Gegen die neue Baugenehmigung haben vier Anwohner gerichtliche Eilanträge gestellt mit der wesentlichen Begründung der Verkehrsbelästigung.

Herr Weinrich erkundigte sich nach einem Aktenvermerk, in dem 292 erforderliche Stellplätze für das Bauvorhaben ermittelt worden seien. Im Ratsbeschluss seien in der Planung lediglich 135 erforderliche Stellplätze erwähnt worden. Er wollte wissen, warum der Rat nicht über den höheren Stellplatzbedarf informiert worden sei.

Herr Thiele antwortete, die Verwaltungsvorgänge zu diesem Vorhaben seien sehr umfangreich. Der Aktenvermerk sei ihm nicht bekannt. Evtl. hänge diese Zahl mit den bereits bei Errichtung des Altbauwerkes abgelösten Stellplätzen zusammen.

Weiter wies Herr Weinrich auf die Rechtsprechung zum Satzungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes hin. Hier sei eindeutig geregelt, dass der Durchführungsvertrag seitens des Vorhabenträgers unterschrieben vorliegen müsse. Auf den Hinweis, dies sei zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses der Fall gewesen, vertrat Herr Weinrich die Auffassung, seitens der Gemeinde sei der Vertrag ebenfalls unter dem Vorbehalt des positiven Ratsbeschlusses unterschrieben vorzulegen. Er wollte wissen, ob der Vertrag Sparkasse von beiden Vertragsbeteiligten vor Satzungsbeschluss unterschrieben gewesen sei.

Herr Thiele erklärte, wegen des erforderlichen Ratsbeschlusses erfolge die Unterschrift der Stadt erst nach Beschlussfassung. Im Vergleich zu einem Vorbehalt im Vertrag käme das seiner Meinung nach jedoch „unter dem Strich aufs Gleiche hinaus“.

Herr Pohlmann erkundigte sich, ob die neue Baugenehmigung von Juristen überprüft und dadurch Rechtssicherheit bestehe.

Herr Thiele bestätigte, dass die Baugenehmigung mit Juristen entwickelt worden sei. Dies bedeute jedoch noch lange nicht, dass sie einer gerichtlichen Prüfung standhalte.

Abschließend wollte Herr Weinrich noch wissen, ob es richtig sei, dass ein Anwohner angeboten habe, seine Klage zurückzuziehen, wenn die Tiefgarage nicht für die Öffentlichkeit geöffnet werde.

Herr Thiele erwiderte, dieses Thema sei unabhängig von der Klage mit der Sparkasse erörtert worden. Wegen der Vermarktung des Objektes sei die öffentliche Tiefgarage für die Sparkasse wichtig, zumal aus dem Verkehrslärmgutachten keine Probleme ersichtlich gewesen seien.

Einwohnerfragestunde 17.30 Uhr

Die Sitzung wurde um 17:40 Uhr für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Heinz Albers, Reisholzstraße 33, 40721 Hilden

Herr Albers erinnerte an den Ideenwettbewerb zum Haushalt und der prämierten Idee Patenschaften für die Pflege von Grünflächen zu vergeben. Er erkundigte sich nach der Anzahl der übernommenen Patenschaften.

Sabine Lipken-Simon

Frau Lipken-Simon wollte wissen, wann das Verkehrsgutachten zum Reichhof-Gelände vorliege und ob es richtig sei, dass der Vorhabenträger ein Rücktrittsrecht habe, wenn die Erschließung der Tiefgarage nicht über die Mühlenstraße erfolge.

Herr Thiele antwortete, dass das Gutachten noch nicht vorliege. Es werde auf der Internet-Seite der Stadt Hilden veröffentlicht. Über Absprachen zwischen Vorhabenträger und Eigentümer des Grundbesitzes sei die Stadt nicht informiert. Es sei daher nicht bekannt, ob ein solches Rücktrittsrecht bestehe.

Frau Jahrstorfer

Frau Jahrstorfer fragte zu diesem Thema nach, ob ein neues Lärmgutachten in Auftrag gegeben worden sei.

Herr Thiele teilte mit, dass dies noch nicht geschehen sei. Zunächst werde das Verkehrsgutachten abgewartet und ausgewertet.

4.5 Unterschutzstellung des Hauses Mittelstr. 79 (Alte Messingstange WP 04-09 SV 60/115
)
 hier: Antrag der Fraktion BA Hilden vom 21. 07. 2009

Die Vertreter der Fraktionen BA, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sprachen sich dafür aus, die Möglichkeiten der Denkmalbereichs- und Gestaltungssatzung auszunutzen und auf den Eigentümer einzuwirken, damit die Fassade erhalten wird.

„Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Gebäudes Mittelstraße 79 dahingehend zu verhandeln, dass die Fassade des Gebäudes erhalten bleiben kann.“

Die stell. Vorsitzende rief zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion auf. Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde nicht abgestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Gebäudes Mittelstraße 79 dahingehend zu verhandeln, dass die Fassade des Gebäudes erhalten bleiben kann.

Einstimmig beschlossen

4.6 Schaffung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten auf dem Nordmarkt WP 04-09 SV 66/174
hier: Antrag der Fraktion die Unabhängigen Hilden

Frau Vogel beantragte, dass statt der Drahtgeflechtbänke Holzbänke aufgestellt werden. Herr Mittmann erläuterte, dass sich die Kosten dann erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Nordmarkt im Bereich des Einkaufszentrums unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Marktbesucher und der Feuerwehr-Bewegungsfläche Bänke aufzustellen

A) Typ Mittelstraße (Drahtgeflecht)

alternativ

B) Typ ähnlich Friedhof (Holzbank).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen Alternative B

CDU-Fraktion: Alternative B

SPD-Fraktion: Alternative B

BA-Fraktion: Alternative A

Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Alternative B

FDP-Fraktion: Alternative A

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Anregung nach § 24 GO , Anlegung eines Parkplatzes beim Tierheim

WP 04-09 SV 66/173

Nach kurzer Aussprache rief die stell. Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

1. Für den Stadtentwicklungsausschuss

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, schräg gegenüber dem Tierheim, Im Hock, neben der Fahrbahn der Straße auf städt. Gelände Parkplätze anzulegen. Die Kosten von rd. 1000 € gehen zu Lasten der Stadt.

2. Für den Haupt- und Finanzausschuss

„Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6 Bau- und Planungsangelegenheiten

- 6.1 Bebauungsplan Nr. 73A, 6.Änderung (VEP Nr. 13) für den Bereich WP 04-09 SV 61/295
Mühlenstraße/ Hochdahler Straße/ Mittelstraße (Reichshof);
hier: Sachstandsbericht
-

Die Aussprache wurde unter TOP 6.3 erfasst, da eine gemeinsame Beratung der TOP 6.1, 6.2 und 6.3 erfolgte.

Beschlussvorschlag:

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zum Bebauungsplan Nr. 73A, 6.Änderung (VEP Nr. 13) zur Kenntnis.“

- 6.2 Bebauungsplan Nr. 73A, 6. Änderung (VEP Nr. 13) für den Bereich WP 04-09 SV 61/298
Mühlenstraße / Hochdahler Straße / Mittelstraße (Reichshof);
Antrag der CDU vom 27.07.2009 - Erschließung der Tiefgarage
-

Die Aussprache und Beschlussfassung wurden unter TOP 6.3 erfasst, da eine gemeinsame Beratung der TOP 6.1, 6.2 und 6.3 erfolgte.

- 6.3 Bebauungsplan Nr. 73A, 6. Änderung (VEP Nr. 13) für den Bereich WP 04-09 SV 61/297
Mühlenstraße / Hochdahler Straße / Mittelstraße (Reichshof);
Antrag der BA-Fraktion vom 21.07.2009 - Erschließung der Tiefgarage
-

Herr Stuhlträger und Herr Weinrich nahmen an der Beratung, Herr Weinrich auch an der Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht teil.

Über die Tagesordnungspunkte 6.1 bis 6.3 wurde gemeinsam beraten und beschlossen.

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses stimmten überein, dass eine abschließende Beschlussfassung über die Erschließung der Tiefgarage erst nach Vorlage des Verkehrsgutachtens erfolgen soll.

Frau Vogel stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den als Anlage 4 beigefügten Antrag. Es bestand Einigkeit, dass diese Erschließungsvariante als Nr. 6 im Rahmen des Verkehrsgutachtens überprüft werden soll.

Herr Reffgen beantragte, die Erschließungsvariante 1 (Erschließung über die Mühlenstraße) auszuschließen.

Die stellv. Vorsitzende rief zur Alternativ-Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Die weitere Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge der Fraktionen CDU, BA und Bündnis 90/Die Grünen wird vertagt bis das Verkehrsgutachten vorliegt für die Erschließungsanlagen

- A) Varianten 1 bis 6

alternativ

B) Varianten 2 bis 6.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen - Alternative A

CDU-Fraktion:	Alternative A
SPD-Fraktion:	Alternative A
BA-Fraktion:	Alternative B
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Alternative A
FDP-Fraktion:	Alternative A

6.4 Abrechnung der Erschließungsanlage "Pungshausstraße - von Grünstraße bis Walder Straße" WP 04-09 SV 60/112

a) Satzung der Stadt Hilden über die Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Pungshausstraße - von Grünstraße bis Walder Straße"

b) Bildung eines Abrechnungsgebietes sowie Beschluss über die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage "Pungshausstraße - von Grünstraße bis Walder Straße"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss:

- „a) Die im vollen Wortlaut vorliegende Satzung der Stadt Hilden über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Pungshausstraße – von Grünstraße bis Walder Straße - “ (Anlage 1) wird hiermit beschlossen.
- b) Alle von der Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden gemäß § 5 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Hilden vom 07.11.1988 in der zurzeit gültigen Fassung das Abrechnungsgebiet.
Die vor bezeichnete Erschließungsanlage ist endgültig hergestellt.
Sie entspricht den Merkmalen des § 1 der zuvor unter a) benannten Satzung der Stadt Hilden über die Festlegung der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Pungshausstraße – von Grünstraße bis Walder Straße“.

Vorstehender Beschluss sowie die der Beträgspflicht unterliegenden Grundstücke (§ 133 Abs.1 Baugesetzbuch) sind öffentlich bekannt zu machen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

- 6.5 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 A, 5. Änderung (VEP Nr. 9), für den Bereich Mittelstraße/Bismarckstraße/Itter/Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz vom 27.05.2008 (Hauptfiliale der Sparkasse HRV) WP 04-09 SV 60/111
-

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag der Stadtparkasse HRV wurde unter dem 03.07.2009 eine neue Baugenehmigung erteilt.

Daher ist der Durchführungsvertrag vom 27.05.2008 bezüglich der Anlage zu

- § 2 Buchstabe c)
Beschreibung des Bauvorhabens (Anlage 3)

zu ändern.

Die ursprünglich vorgesehene Versammlungsstätte im 2. Obergeschoss entfällt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	Ja
SPD-Fraktion:	Ja
BA-Fraktion:	Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Ja
FDP-Fraktion:	Nein

7 Berichte

7.1 Bericht über den Stand der Bauleitplanverfahren (Juli 2009) WP 04-09 SV 61/296

Ohne Aussprache nahmen die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschuss Kenntnis vom Sachstandsbericht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zum Stand der Bauleitplanverfahren zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7.2 Richtlinie über die Gewährung einer städtischen Zuwendung zur
Erhaltungs-/Denkmalspflege

WP 04-09 SV 60/114

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung durch den Stadtentwicklungsausschuss:

Die in vollem Wortlaut vorliegenden Richtlinien über die Gewährung einer städtischen Zuwendung zur Erhaltens-/ Denkmalspflege (Anlage 1) werden hiermit beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Herr Mittmann und Herr Witek nahmen an der weiteren Beratung nicht mehr teil.

Die Sitzung wurde von 18:35 Uhr bis 18:50 Uhr unterbrochen.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Marie-Liesel Donner
Vorsitzende

Schriftführer/in

Gesehen:

Günter Scheib
Bürgermeister